

Dierk Herzer

Exportdiversifizierung und Wirtschaftswachstum

Das Fallbeispiel Chile



PETER LANG
Europäischer Verlag der Wissenschaften

Inhaltsverzeichnis

Verzeichnis der Abbildungen	xix
Verzeichnis der Tabellen	xxiii
Einführung	1
Kapitel 1:	
Exportdiversifizierung und Wirtschaftswachstum:	
Theoretische Implikationen und empirisch-methodische Aspekte	5
1.1 Zur Problematik der theoretischen Rechtfertigung einer Exportdiversifizierungsstrategie.....	5
1.1.1 Einleitung	5
1.1.2 Exportdiversifizierung im Rahmen der traditionellen Außenhandelstheorie.....	6
1.1.2.1 Wohlfahrtsgewinne durch Freihandel	7
1.1.2.2 Das Problem der Unsicherheit in Form schwankender Exporterlöse.....	8
1.1.2.3 Exportdiversifizierung als Stabilisierungsstrategie ..	10
1.1.2.4 Die Verschlechterung der Terms of Trade und vertikale Exportdiversifizierung	11
1.1.3 Exportdiversifizierung aus Sicht der neoklassischen Wachstumstheorie	15
1.1.3.1 Grundlagen der neoklassischen Wachstumstheorie ..	15
1.1.3.2 Freihandelseffekte in der neoklassischen Wachstumstheorie	16
1.1.3.3 Implikationen für die Exportdiversifizierungsstrategie ..	16
1.1.4 Exportdiversifizierung und neuere außenhandelstheoretische Ansätze	18
1.1.4.1 Außenhandel ohne komparative Vorteile bei Produktdifferenzierung	18
1.1.4.2 Steigende interne Skalenerträge und Exportdiversifizierung	19
1.1.4.3 Steigende externe Skalenerträge als Ursache von Außenhandel	19
1.1.4.4 Steigende externe Skalenerträge und Exportdiversifizierung	21
1.1.5 Exportdiversifizierung endogenes Wachstum	22
1.1.5.1 Grundlagen der endogenen Wachstumstheorie und ihre Erweiterung um außenwirtschaftliche Aspekte	22
1.1.5.2 Learning-by-Exporting	23
1.1.5.3 Technologische externe Effekte	24

1.1.5.4	Learning-by-Doing	25
1.1.5.5	Forschung und Entwicklung.....	27
1.1.5.6	Imitation.....	28
1.1.5.7	Kapitalgüterimporte.....	28
1.1.5.8	Empirische Resultate.....	29
1.1.6	Schlussfolgerungen	30
1.2	Zur Problematik der empirischen Überprüfung der Diversification-led Growth Hypothese.....	32
1.2.1	Formulierung der zu testenden Hypothesen	33
1.2.1.1	Die Effekte der vertikalen Exportdiversifizierung	33
1.2.1.2	Die Effekte der Diversifizierung der Exportmärkte – Learning-by-Exporting	35
1.2.1.3	Effekte der horizontalen Exportdiversifizierung – Learning-by-Doing und Learning-by-Exporting.....	36
1.2.2	Analytische Methode	38
1.2.2.1	Deskriptiv-statistische Analysen versus ökonometrische Verfahren: Alternative oder Sequenz?	38
1.2.2.2	Zeitreihen- versus Querschnittsanalysen: Argumente gegen Cross-Country-Studies.....	39
1.2.3	Analytische Gründe für die Nutzung von Chile zur Untersuchung der Wachstumswirkungen der Exportdiversifizierung	40
1.2.3.1	Wirtschaftshistorische Hintergründe: Skizze der chilenischen Wirtschafts- und Außenhandelspolitik seit den 70er Jahren.....	40
1.2.3.2	Skizze der chilenischen Exportdiversifizierung	43
1.2.3.3	Zusammenfassung und weiteres Vorgehen	43
Kapitel 2: Exportexpansion, Effekte der vertikalen Exportdiversifizierung und Wirtschaftswachstum in Chile	45	
2.1	Einführung	45
2.2	Die Exportentwicklung in Chile: Daten und deren Implikationen	46
2.2.1	Exportexpansion und Wirtschaftswachstum in Chile: stilisierte Fakten und Ergebnisse empirischer Analysen	46
2.2.2	Strukturelle Veränderung bei den Exporten: Charakteristika der vertikalen Exportdiversifizierung	50
2.3	Die Effekte der vertikalen Exportdiversifizierung	54
2.3.1	Erlösinstabilität und vertikale Exportdiversifizierung.....	54
2.3.2	Produktivitätszuwächse und vertikale Exportdiversifizierung	61
2.3.3	Zusammenfassung der empirischen Beobachtungen.....	70

2.4 Ökonometrische Untersuchung des Zusammenhangs zwischen Exportexpansion, vertikaler Exportdiversifizierung und Wirtschaftswachstum	71
2.4.1 Einleitung	71
2.4.2 Die ökonometrischen Grundmodelle und ihre Implikationen	72
2.4.3 Zeitreihenanalytische Überlegungen, Kointegrationsanalyse und Vorgehensweise	75
2.4.4 Einheitswurzeltests	78
2.4.4.1 Der Gewöhnliche ADF-Test	78
2.4.4.2 Einheitswurzeltests unter Berücksichtigung von Strukturbrüchen	82
2.4.5 ENGLE-GRANGER-Kointegrationstest	86
2.4.5.1 Der erste Schritt der ENGLE-GRANGER-Methode: Schätzung der langfristigen Gleichgewichtsbeziehung und Überprüfung der Residuen auf ihre Stationarität	86
2.4.5.2 Der zweite Schritt der ENGLE-GRANGER-Vorgehensweise: Schätzung eines residuenbasierten Fehlerkorrekturmodells	90
2.4.5.3 Probleme des ENGLE-GRANGER-Ansatzes	92
2.4.6 Schätzung der Langfristelastizitäten gemeinsam mit der Kurzfristdynamik	94
2.4.7 Tests auf schwache Exogenität	99
2.4.8 Interpretation der Ergebnisse	101
2.5 Zusammenfassung von Kapitel 2	103

Kapitel 3:
Vertikale Exportdiversifizierung, Terms of Trade-Entwicklung und Wirtschaftswachstum in Chile 107

3.1 Einführung	107
3.2 Der Zusammenhang zwischen der Terms of Trade-Entwicklung und Wirtschaftswachstum in Chile	108
3.2.1 Ableitung von Terms of Trade-Effekten unter Berücksichtigung der Importstruktur Chiles	108
3.2.2 Ökonometrische Analyse des Zusammenhangs zwischen der Terms of Trade-Entwicklung und dem wirtschaftlichen Wachstum in Chile	113
3.2.2.1 Ableitung des Schätzansatzes	113
3.2.2.2 Zeitreihenanalytische Überlegungen und Vorgehensweise	116
3.2.2.3 Einheitswurzeltests	118

3.2.2.4	Schätzung des Zusammenhangs zwischen der Terms of Trade-Entwicklung und wirtschaftlichem Wachstum	121
3.2.2.5	Interpretation der Regressionsergebnisse	123
3.3	Die Entwicklung der chilenischen Terms of Trade: Säkuläre Verschlechterung oder säkuläre Verbesserung?	125
3.3.1	Betrachtung der chilenischen Terms of Trade-Entwicklung vor dem Hintergrund der bisherigen Untersuchungsergebnisse	125
3.3.2	Methoden der Trendanalyse.....	126
3.3.2.1	Das Difference Stationary- (DS) Modell	127
3.3.2.2	Das Trend Stationary- (TS) Modell.....	127
3.3.2.3	Die Methode von BLEANEY und GREENANWAY ..	128
3.3.3	Schätzung und Schätzergebnisse	131
3.4	Vertikale Exportdiversifizierung und die Entwicklung der Terms of Trade	133
3.4.1	Vertikale Exportdiversifizierung und die Reduzierung der Abhängigkeit von der Kupferpreisentwicklung.....	134
3.4.2	Analyse der Auswirkungen der vertikalen Exportdiversifizierung auf die Terms of Trade-Entwicklung durch Offenlegung relevanter Preistrends	138
3.4.2.1	Vorbemerkungen	138
3.4.2.2	Datenlage und Methode.....	138
3.4.2.3	Schätzung und Schätzergebnisse.....	139
3.4.2.4	Interpretation der Regressionsergebnisse.....	140
3.4.3	Analyse der Auswirkungen der vertikalen Exportdiversifizierung auf die Terms of Trade mit Hilfe eines Testverfahrens zur Aufdeckung kausaler Strukturen	145
3.4.3.1	Einführung	145
3.4.3.2	Das GRANGER-Verfahren.....	146
3.4.3.3	Zeitreihenanalytische Überlegungen und Methode.....	148
3.4.3.4	Transformation der Variable Lindustriegüteranteil	149
3.4.3.5	Schätzung des GRANGER-kausalen Zusammenhangs zwischen der Vertikalen Exportdiversifizierung und der Verbesserung der Terms of Trade	150
3.4.3.6	Schlussfolgerung	152
3.5	Zusammenfassung und Diskussion von Kapitel 3	152
Kapitel 4:		
Der Einfluss der Diversifizierung von Exportmärkten auf das wirtschaftliche Wachstum in Chile.....	155	
4.1	Einführung	155
4.2	Die Diversifizierung der Exportmärkte	156

4.2.1	Zunehmende Gleichverteilung der Exportströme.....	156
4.2.2	Die Erschließung nicht-traditioneller Absatzländer	160
4.2.3	Die Abbildung der Diversifizierung der Exportmärkte mit Hilfe des Equivalent Number Index.....	163
4.3	Totale Faktorproduktivität und die Diversifizierung der Exportmärkte	166
4.3.1	Theoretische Überlegungen	166
4.3.2	Der Beitrag des Wachstums der totalen Faktorproduktivität zum wirtschaftlichen Wachstum in Chile unter Berücksichtigung des Wachstums der Marktdiversifizierung.....	169
4.3.3	Schätzung des Zusammenhangs zwischen der Wachstumsrate der Faktorproduktivität und dem Wachstum der Marktdiversifizierung	173
4.4	Determinanten der totalen Faktorproduktivität: Kointegration und Kausalität	176
4.4.1	Formulierung des Schätzansatzes und Datenbasis	176
4.4.2	Zeitreihenanalytische Vorgehensweise	178
4.4.3	Ökonometrische Analyse: Tests und Testergebnisse	179
	4.4.3.1 Einheitswurzeltests	179
	4.4.3.2 Die Johansen-Prozedur	181
	4.4.3.3 Testergebnisse	185
4.5	Der Einfluss der Diversifizierung der Exportmärkte auf das Wirtschaftswachstum	187
4.5.1	Ableitung des Schätzansatzes	188
4.5.2	Datenbasis und Methode.....	190
4.5.3	Ergebnisse der empirischen Untersuchung.....	191
	4.5.3.1 Einheitswurzeltests	191
	4.5.3.2 Kointegration und Kausalität: Test und Testergebnisse	192
	4.5.3.3 Schätzung der Langfristelastizitäten mit Hilfe des DOLS-Ansatzes	195
4.6	Zusammenfassung von Kapitel 4	196

Kapitel 5:

Horizontale Exportdiversifizierung und Wirtschaftswachstum in Chile .. 199

5.1	Einführung.....	199
5.2	Die horizontale Diversifizierung der Exportstruktur.....	200
5.2.1	Die Entwicklung der horizontalen Exportdiversifizierung im Zeitablauf	200
5.2.2	Neu entstandene Exportzweige und ihre Klassifizierung.....	204
5.3	Exportkonzentration und horizontale Exportdiversifizierung.....	209
5.3.1	Die Konzentration der Exporterlöse im Zeitablauf	210

5.3.2 Bestimmende Faktoren für die Senkung der Exportkonzentration.....	212
5.3.3 Ökonometrische Überprüfung des Zusammenhangs zwischen der Zahl exportierender Sektoren und der Konzentration der Exporterlöse	214
5.3.4 Struktur und Konzentration der industriellen Exportproduktion..	217
5.3.4.1 Industrielle Exportstruktur und horizontale Exportdiversifizierung.....	217
5.3.4.2 Exportkonzentration im Industriesektor und horizontale Exportdiversifizierung.....	219
5.3.5 Zusammenfassung.....	221
5.4 Ausgewählte Sektoren und deren Linkage-, Learning- und Spillover-Effekte.....	222
5.4.1 Industrielle Lachszieht	222
5.4.2 Obst	224
5.5 Ökonometrische Analyse von Spillover-Effekten	226
5.5.1 Empirisches Modell und Vorgehensweise.....	228
5.5.2 Einheitswurzeltests	229
5.5.3 Kointegrationstest und Testergebnisse	233
5.5.4 Interpretation und Zusammenfassung der Regressionsergebnisse	235
5.6 Der Einfluss der horizontalen Exportdiversifizierung auf das Wirtschaftswachstum	238
5.6.1 Einleitung	238
5.6.2 Herleitung des Schätzansatzes	239
5.6.3 Datenbasis und Methode.....	241
5.6.4 Ergebnisse der empirischen Untersuchung.....	244
5.6.4.1 Einheitswurzeltests	244
5.6.4.2 Kointegrationstest und Testergebnisse.....	247
5.6.4.3 Trendbereinigung	248
5.6.4.4 Einzelgleichungsschätzung mit Hilfe eines Fehlerkorrekturmodells	249
5.6.4.5 Schätzung mit Hilfe des DOLS-Ansatzes	251
5.6.4.6 Erweiterung der Analyse: Horizontale Exportdiversifizierung, vertikale Exportdiversifizierung und die Diversifizierung der Exportmärkte	254
5.6.5 Schlussfolgerungen	259
5.7 Zusammenfassung von Kapitel 5	260

Kapitel 6:**Wirtschaftspolitische Maßnahmen zur Beschleunigung der Exportdiversifizierung**

6.1 Einführung	263
6.2 Handelsliberalisierung, Wechselkurspolitik und Handelsabkommen	264
6.2.1 Handelsliberalisierung	264
6.2.1.1 Der Abbau von Zöllen und sonstigen Handelshemmissen	265
6.2.1.2 Die Senkung der effektiven Protektion	266
6.2.1.3 Die Rolle der Handelsliberalisierung für die Diversifizierung der Chilenischen Exportstruktur: Empirische Beobachtungen und theoretische Erklärung	267
6.2.2 Der reale Wechselkurs, die Wechselkurspolitik und die Diversifizierung der chilenischen Exportstruktur	270
6.2.2.1 Realer Wechselkurs, Handelsliberalisierung und Exportdiversifizierung: theoretische Hintergründe und empirische Evidenz	270
6.2.2.2 Die chilenische Wechselkurspolitik seit Ende 1973	273
6.2.3 Handelsabkommen	280
6.2.3.1 Überblick über die wichtigsten chilenischen Handelsabkommen	280
6.2.3.2 Der Einfluss der Handelsabkommen auf die Exportdiversifizierung	281
6.2.4 Zusammenfassung und Ausblick	285
6.3 Direktinvestitionen und Direktivstitionspolitiken	287
6.3.1 Das Decreto Ley 600 und die Direktinvestitionen zwischen 1974 und 1985	287
6.3.2 Das Capítulo XIX und die ausländischen Direktinvestitionen zwischen 1985 und 1990	290
6.3.3 Die Verbesserung des Investitionsklimas und die Direktinvestitionen zwischen 1990 und 2000	293
6.3.4 Zusammenfassung und wirtschaftspolitische Schlussfolgerungen	295
6.4 Institutionen	297
6.4.1 Institutionen der Wirtschaftsförderung	297
6.4.1.1 Die Corporación de Fomento de la Producción	298
6.4.1.2 Die Fundación Chile	299
6.4.1.3 Universitäten und andere Forschungs- und Bildungseinrichtungen	300
6.4.2 Institutionen der Exportförderung	301
6.4.2.1 ProChile	302

6.4.2.2 Die Asociación de Exportadores de Manufacturas	303
6.4.2.3 Zwischen ProChile und dem privaten Sektor geschaltete Organisationen.....	303
6.4.3 Zusammenfassung und wirtschaftspolitische Schlussfolgerungen	304
6.5 Maßnahmen der Exportförderung.....	305
6.5.1 Horizontale Maßnahmen der Exportförderung.....	305
6.5.1.1 Die Rückerstattung von Einfuhrzöllen: Das Drawback-System	306
6.5.1.2 Die Errichtung von Zollagern.....	307
6.5.1.3 Die Befreiung importierter Kapitalgüter von Zöllen....	307
6.5.1.4 Die Errichtung von Freihandelszonen.....	308
6.5.1.5 Die Versicherung von Exportrisiken.....	308
6.5.1.6 Die Subventionierung von Beratungsleistungen für das Exportmanagement	309
6.5.1.7 Der Aufbau eines positiven Images für chilenische Exportprodukte und die Bereitstellung von Marktinformationen.....	310
6.5.2 Instrumente zur Förderung nicht-traditioneller Exporte.....	311
6.5.2.1 Das vereinfachte Drawback-System	311
6.5.2.2 Exportfinanzierung nicht-traditioneller Exporte	312
6.5.3 Zusammenfassende Beurteilung	313
6.6 Fazit	315
Schlussbetrachtung	319
Anhänge A.1-A.3.....	329
A.1 Die Originaldaten der Verwendeten Zeitreihen.....	329
A.2 Beschreibung der Daten	333
A.3 Exportsektoren (klassifiziert nach der SITC-Rev.1) im Jahre 1962	339
Literaturverzeichnis.....	343
Index	361